

PRESSEINFORMATION

Hightech im Logistikzentrum Lauenau:

Vollautomatische Kommissionier-Anlage für Obst und Gemüse im Einsatz

- **Neue Technik erleichtert den Mitarbeitern den Arbeitsalltag**
- **Automatisierung sichert auch langfristig eine zuverlässige Belieferung**
- **Unternehmensverbund investiert zweistelligen Millionenbetrag**

Lauenau, 26. April 2022. Schnelle Auftragsabwicklung, Verlässlichkeit und Kosteneffizienz. Die EDEKA Minden-Hannover setzt an ihrem Logistikzentrum in Lauenau auf die Vorteile einer automatisierten Kommissionierung für das Sortiment Obst und Gemüse. Gemeinsam mit anderen EDEKA-Regionen und der nationalen EDEKA-Tochter Netto ist die EDEKA Minden-Hannover damit einer der ersten deutschen Lebensmittelhändler, der auf diese Systemlösung setzt. Hierfür investierte der Unternehmensverbund einen niedrigen zweistelligen Millionenbetrag.

Das Logistikzentrum Lauenau arbeitet stetig an der Optimierung seiner Prozesse, um Mitarbeiter zu entlasten und eine konsequent zuverlässige Belieferung der Märkte auch zukünftig sicherzustellen. Eine schnelle und genaue Kommissionierung der Bestellungen ist dafür unverzichtbar. Ein professionelles Qualitätsmanagement steht dabei schon immer an erster Stelle. „Mit der automatisierten Lösung tragen wir dem steigenden Bestellvolumen unserer Märkte und der durchaus schwierigen Situation am Arbeitsmarkt Rechnung und lösen diese Herausforderungen mit modernster Technik effektiv und zukunftssichernd“, erklärt Betriebsleiter Kay Surk. Die innovative Lösung liefert die finnische Firma *Cimcorp*, die über eine lange Marktpräsenz sowie eine einfache und handelbare Technik verfügt. Derzeit läuft die Anlage im Probetrieb.

Neue Technik erleichtert den Mitarbeitern den Arbeitsalltag

Mit der *Cimcorp*-Anlage verbessert die EDEKA Minden-Hannover auch die Arbeitsbedingungen für ihre Mitarbeiter deutlich. Die automatisierte Kommissionierung übernimmt alle schweren und sich wiederholenden Aufgaben und reduziert somit die körperliche Belastung enorm. Zusätzlich wird den Mitarbeitern damit die Vereinbarkeit von Beruf und Familie erleichtert: Denn insbesondere das Sortiment Obst und Gemüse wird auch an Sonn- und Feiertagen kommissioniert. Durch die neue Anlage ist an diesen Tagen ein deutlich geringerer Personaleinsatz als bisher nötig. Kündigungen wird es durch diese Automatisierung jedoch nicht geben. „Insgesamt brauchen wir zwar zukünftig weniger Mitarbeiter im Kommissionierbereich,



MINDEN
HANNOVER

PRESSEINFORMATION

haben aber gleichzeitig auch neue Arbeitsplätze geschaffen, da die Anlage aus technischer sowie organisatorischer Sicht betreut werden muss“, erklärt der Betriebsleiter. Wollen Sie wissen, wie die Anlage funktioniert? Dann klicken Sie auf den nachfolgenden Link: https://fcl.d.ly/lagerlauenu_cimcorp

Automatisierung sichert auch langfristig die zuverlässige Belieferung

Egal, ob manuell, teil- oder vollautomatisch: Das Sortiment Obst und Gemüse stellt die Logistik vor die Herausforderung, permanent – auch an Sonn- und Feiertagen – eine verlässliche Belieferung der Märkte sicherzustellen bei gleichzeitiger Einhaltung des Frischegrades. Dabei gilt, wie in der manuellen Kommissionierung, auch in der Automatisierung das „*First in – First out*“-Prinzip. Die Ware, die zuerst ins Lager geliefert wird, muss auch als erste Lieferung wieder den Standort verlassen. Nach diesem Prinzip arbeitet auch die *Cimcorp*-Anlage und kommissioniert die Waren entsprechend.

Unterstützend dazu zieht sich die *Cimcorp*-Anlage die Bestellungen der Märkte direkt aus deren Warenwirtschaftssystem. Damit kann jeder einzelne Bestellauftrag der rund 450 Märkte, die vom Fuhrpark des Logistikzentrums Lauenau beliefert werden, automatisch bearbeitet werden. So zieht sich die Anlage die individuell vorgegebenen Daten und stellt beispielsweise fünf Kisten Äpfel, zwei Kisten Avocados und sieben Kisten Kartoffeln zu einer Lieferung zusammen.

Dieser hochtechnisierte Kommissionierprozess sichert jederzeit eine verlässliche, schnelle Auftragsabwicklung und garantiert den EDEKA-Kaufleuten auch langfristig eine zuverlässige Belieferung.

EDEKA Minden-Hannover im Profil:

Mit einem Außenumsatz von 10,6 Milliarden Euro und rund 76.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich der selbstständigen Einzelhändler) ist die **EDEKA Minden-Hannover** die umsatzstärkste von insgesamt sieben Regionalgesellschaften im genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbund. Sie besteht im Kern seit 1920, erstreckt sich von der niederländischen bis an die polnische Grenze und umfasst Bremen, Niedersachsen, einen Teil von Ostwestfalen-Lippe, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg. Zwei Drittel der insgesamt 1.469 Märkte sind in der Hand von selbstständigen EDEKA-Einzelhändlern. Zum Unternehmensverbund gehören darüber hinaus mehrere Produktionsbetriebe, darunter die Brot- und Backwarenproduktion **Schäfer's**, die Produktion für Fleisch- und Wurstwaren **Bauerngut** sowie das Traditionsunternehmen für Fischverarbeitung **Hagenah** in Hamburg.